

Erst spät Kinder bekommen wegen langer Ausbildung?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 28. Februar 2015 10:32

Dann misch ich auch mal mit 😊

Meine naive Vorstellung der Lebensplanung mit ca. 16-18 Jahren...

Ich heirate mit 25, bekomme mit 27 das erste Kind, mit 29 das zweite. Natürlich bekomme ich erst einen Jungen und dann ein Mädchen. Mein Mann und ich wohnen in einem eigenen Haus mit Garten und besitzen einen niedlichen kleinen Hund 🙋

Letztendlich habe ich mit 19 mein Abitur gemacht, dann eine Ausbildung, dann Studium, 2 Jahre Ref, 2 Jahre Vertretungstätigkeit, dann Festanstellung als Beamte. Inzwischen bin ich 32, unverheiratet, lebe mit meinem Partner seit einiger Zeit zusammen, keine Kinder und der Wunsch ist aktuell auch im Winterschlaf, kein Eigentum (aber ne schicke Wohnung) und der Hund ist seit über einem Jahr tot. 🙋

Das Leben lässt sich nur sehr bedingt planen... Was sich aber auf jeden Fall planen lässt, ist dein Beruf. Wenn du dir also wünschst, diese Tätigkeit viele, viele Jahre auszuüben, dann mach das auch! Wenn du in 10 Jahren immer noch nicht den "Richtigen" gefunden hast und deswegen deinen "Traumberuf" aufgegeben hast, ärgerst du dich.